



PRESSEMITTEILUNG

CDU-Landtagsabgeordnete aus der Braunschweiger Region besuchen Katasteramt Peine – Digitalisierung im Fokus

Landtagsabgeordneter Christoph Plett: „Die Digitalisierung der Katasterämter ist ein zentraler Baustein für eine moderne und leistungsfähige Verwaltung“

Peine, 06.08.2025 Im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour besuchten die CDU-Landtagsabgeordneten Christoph Plett, Veronika Bode, Sophie Ramdor und Oliver Schatta das Katasteramt Peine, das zur Regionaldirektion Braunschweig des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) gehört. Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Digitalisierungsoffensive, mit der das Amt seine Arbeitsprozesse landesweit modernisiert.

Die Abgeordneten zeigten sich beeindruckt vom hohen Digitalisierungsgrad und den innovativen Ansätzen, die im Katasteramt bereits heute Anwendung finden. In einem ausführlichen Austausch mit der Amtsleitung und Mitarbeitenden erhielten sie Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Katasterverwaltung sowie in aktuelle Projekte, darunter den Einsatz von Drohnen bei Vermessungen, die Nutzung von Künstlicher Intelligenz zur Gebäudeerkennung in Luftbildern und die Einführung durchgehend digitaler Antragsverfahren.

„Die Digitalisierung der Katasterämter ist ein zentraler Baustein für eine moderne, leistungsfähige Verwaltung. Sie bringt enorme Effizienzgewinne, erleichtert den Zugang zu Geodaten für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen und schont Ressourcen“, betonte Christoph Plett, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Peine.

Auch seine Kolleginnen und Kollegen aus dem niedersächsischen Landtag lobten das Engagement des Teams vor Ort: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Innovationsgeist hier gearbeitet wird. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig Investitionen in IT-Sicherheit, Schulung und digitale Infrastruktur sind, um den Wandel nachhaltig zu gestalten“, sagte Christoph Plett.

Mit rund 107.577 Flurstücken und 109.265 Gebäuden liefert das Katasteramt Peine eine unverzichtbare Datengrundlage für Infrastruktur- und Bauprojekte, Stadtplanung und Umweltschutz im Landkreis. Dass diese Daten heute digital zur Verfügung stehen und in andere Verwaltungsprozesse integriert werden können, wurde von den Abgeordneten als entscheidender Fortschritt gewürdigt. „Es war das Ziel unseres Vortrages, die wichtige Arbeit der Katasterverwaltung den Mitgliedern des Landtages deutlich zu machen“, betont der Katasteramtsleiter Christian Bartscht, der sich sehr über das rege Interesse gefreut hat.

Der Besuch war Teil einer Sommertour, bei der sich die CDU-Abgeordneten über erfolgreiche Digitalprojekte in Niedersachsen informieren. Für Christoph Plett steht fest: „Das Katasteramt Peine ist auf einem sehr guten Weg. Wir werden den Digitalisierungsprozess weiterhin aufmerksam begleiten und unterstützen.“